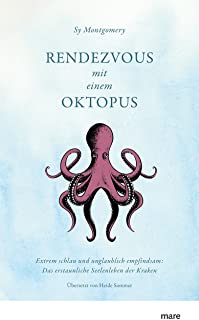
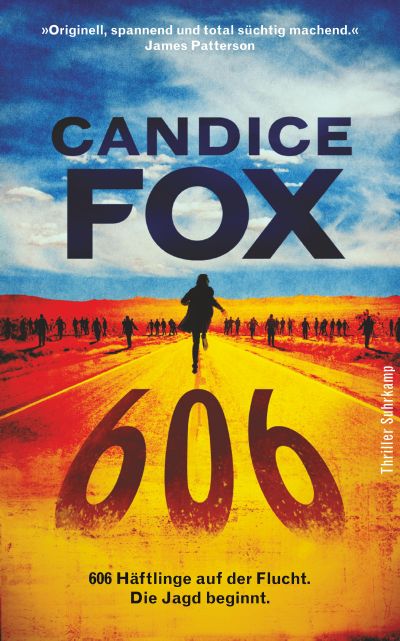
**MENTOR-*Bücherweihnacht***

**2021**

Empfohlen von Christel Heidemann-Schmidt:

**Sy Montgomery, Rendezvous mit einem Oktopus**   
[](https://www.amazon.de/-/en/Sy-Montgomery-ebook/dp/B077TZBY25/ref=sr_1_7?keywords=octopus+sy.&qid=1638379040&sr=8-7) www.mare.de  
Schlecht. Ganz schlecht für Ihren Lieblingsitaliener um die Ecke. Sie werden nie wieder Kalamares o.ä. bestellen und essen wollen, wenn Sie erst einmal anfangen sich mit Oktopoden zu beschäftigen.  
Diese Wundertiere sind schleimig, auf den ersten, vielleicht sogar zweiten Blick nicht sehr attraktiv und erobern doch die Herzen von Wissenschaftlerinnen, Tauchern, Filmemachern. Und LeserInnen.  
  
Die Naturforscherin S. Montgomery hat diese außergewöhnlichen Tiere über mehrere Monate in Aquarien an der Oststaatenküste in den USA beobachtet. Der Oktopus gehört zu den Mollusken, den Weichtieren, so wie Schnecken auch. Haben Schnecken eine Seele? Wohl nicht.  
Montgomery ist überzeugt davon, das die Tiere mit den acht Tentakeln zumindest ein Bewusstsein haben. Sie empfinden Langeweile, sind sehr neugierig und lernen schnell. Sympathie und Antipathie werden deutlich ausgedrückt. Die Autorin liefert überraschende Einblicke in ihre Arbeit und man folgt ihr immer wieder gerne zu den Wasserschaubecken und wartet mit ihr, bis sich langsam tastend eine Tentakel zeigt und zärtlich Kontakt sucht.  
Ein Tipp: Vor oder nach der Lektüre den oscarprämierten Dokumentarfilm „Mein Lehrer, der Krake“ schauen. Spätestens dann sind Sie mit vollem Herzen im Team Oktopus angekommen.

**Elke Heidenreich, Männer in Kamelhaarmänteln**  
 www.hanser.de  
Mehr als 70 Geschichten über Kleider und Leute, Mode und Befindlichkeiten. Das kann ermüdend werden, aber nicht wenn die Frau an der Schreibfeder Elke Heidenreich heißt.  
Modesünden, Liebeskummer, verunglückte Begegnungen; persönlich wie immer lässt die Autorin uns teilhaben an dem Spiel mit Stoffen und Farben, das wohl jede(r) mitmacht auf die eine oder andere Art.  
Sehr, sehr unterhaltsam.  
Man liest noch eine Geschichte, und noch eine und noch……  
  
(Kleidung führt auch manchmal auf die falsche Fährte: wer hätte gedacht, dass die abgebildete Person vorne auf dem Buch Frida Kahlo ist?)

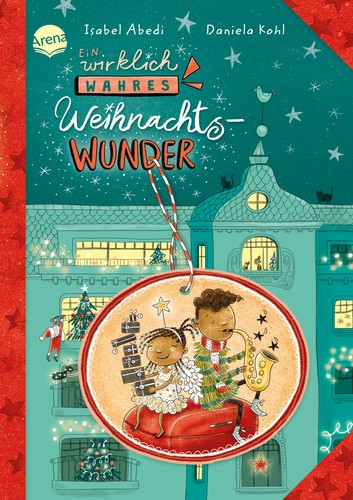
**Candice Fox, 606**  
 www.suhrkamp.de  
Die 606 ist nicht die Spindnummer eines pubertierenden Schülers. Die 606 gibt die Zahl der Insassen eines Gefängnisses an, das mitten in der Wüste von Nevada liegt . Alle 606 strömen durch die offenen Tore der Freiheit entgegen. Kein Wächter hält sie auf.  
Vergewaltiger, Kindermörder , Serientäter. Wo wollen sie hin? Was tun sie als Nächstes? Wer hat sie freigepresst?  
Dieser hochspannende Krimi hat 889 Seiten. Es soll Leser geben, die weniger als 6.06 Stunden bis zur letzten Seite brauchten. Bestimmt durchschwitzt und außer Atem.

**J. Kelly, Das Geheimnis des Wintergartens**  
Das Geheimnis des Wintergartens
 - Julia Kelly - Taschenbuch [www.luebbe.de](http://www.luebbe.de)

Titel und Buchdeckel dieses Schmökers rufen geradezu nach einer Tasse heißen Tee und einem leckeren Scone oder Short Bread dazu.  
Wir sind in England, trotz oder wegen des vielen Regens eine Hochburg der Gartenkultur.  
Gleich drei Zeitebenen verwebt die Autorin kunstvoll zu einer Geschichte um einen verwilderten Garten (2020) , der von einer berühmten Landschaftsgärtnerin (1907) geplant und angelegt wurde und in den Notzeiten des zweiten Weltkriegs (1944) beinahe fast vollständig zum Gemüseernten umgepflügt wurde.  
Ein Roman für Leserinnen mit einem grünen Daumen auf der Suche nach ein wenig Romantik.

**E. Selge, Hast Du uns endlich gefunden,** Das Hörbuch als ungekürzteAutorenlesung[](https://www.amazon.de/-/en/Edgar-Selge/dp/3498001221/ref=sr_1_1?keywords=selge+edgar&qid=1638379868&sr=8-1) www.rowohlt.de  
Ein Schauspieler, der eigentlich professioneller Musiker werden wollte, setzt sich hin und schreibt eines der überraschendsten und bewegendsten Bücher dieses Jahres. Edgar Selge hat mit jetzt 73 ein Buch herausgebracht über seine Zeit als 12 jähriger Sohn eines Gefängnisdirektors in Herford. 1948 geboren wächst Selge in die Nachkriegsjahre hinein, in einem Haushalt, der viel auf Moral, Ordnung und Disziplin wert legt. Aber auch Musik (die ganze Familie musiziert) und die Literatur sind ständige Begleiter. Und der Rohrstock.  
Edgar Selge schafft es in diesen Erinnerungen wieder zurückzukehren in die Gedanken- und Erlebniswelt eines Heranwachsenden und eine Stimme zu finden, die glaubhaft klingt.  
Dieses von ihm selbst eingelesene Hörbuch überzeugt durch das außerordentliche Talent Selges, jeder Figur, noch der kleinsten, ihre besondere Stimme zu geben.

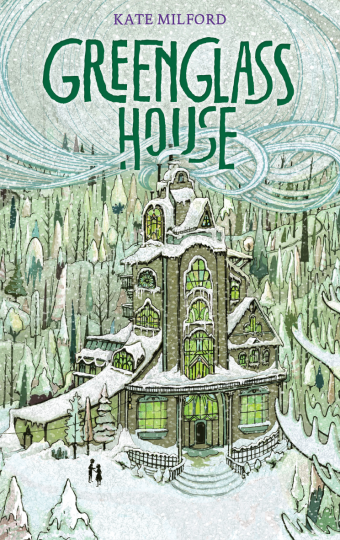
**Abedi/Kohl, Ein wirklich wahres Weihnachtswunder**

 www.arena-verlag.de  
Das ist **das** Weihnachtsbuch für alle Grundschulkinder!  
Ein Lese-und Augenschmaus der besonderen Art, wie es ihn für diese Altersstufe selten gibt. Ein Weihnachtsschatz!  
Worum es geht?  
  
Manu ist mit seiner kleinen Schwester im Zug von Berlin nach Hamburg alleine unterwegs. Geplant war es anders, aber nun ist es wie es ist und er muss gleich auf 3 wichtige Sachen aufpassen:auf seine Schwester, den roten Reisekoffer und sich natürlich auch. Alles klappt gut. Die Fahrt nach Hamburg ist sehr unterhaltsam und die Kinder genießen die besondere Stimmung so kurz vor dem Weihnachtsfest. Im Koffer sind die Geschenke, der Engelsflügel für seine Schwester Jana und sein Saxofon und, ganz wichtig, seine selbsteingespielte CD mit Saxofon-Weihnachtsliedern. Noch nie war er so aufgeregt vor Weihnachten. Er würde sie alle überraschen.  
Erstmal passiert aber eine ganz böse Überraschung. Beim Aussteigen merken sie, dass ihr Koffer vertauscht wurde. Was wird nun aus Weihnachten?

**Astrid Lindgren, Wie wir in Smaland Weihnachten feierten**  
[](https://res.cloudinary.com/pim-red/image/upload/q_auto:best,f_auto/v1618884030/oetinger/cover/9783751200356.jpg)www.oetinger.de  
Von sich selbst sagt Astrid Lindgren, sie habe mit ihren Geschwistern eine schöne Kindheit gehabt, eingehüllt von den Eltern in „Geborgenheit und Freiheit“ .  
Natürlich war Weihnachten einer der Höhepunkte des Jahres in der Familie Lindgren und wurde mit vielen schönen Traditionen gefeiert. Die große Astrid lässt uns hier teilhaben am Weihnachtsfest 1913 in Vimmerby, die kleine Astrid ist sechs Jahre alt und genauso aufgeregt und ungeduldig wie alle Kinder.  
Wir tauchen ein in diesen schwedischen Minikosmos und genießen für eine vergnügliche Lesezeit die Nostalgie dieser warmherzigen Erzählung.  
„Wie wir in Smaland Weihnachten feierten“ ist die letzte von A. Lindgren veröffentlichte Geschichte. Danach setzte sie sich als Schriftstellerin zur Ruhe.

Empfohlen von Nicole von Leesen:

**Kate Milford, Greenglass House**

[](https://www.geistesleben.de/out/pictures/master/product/1/9783772527807.png) www.geistesleben.de

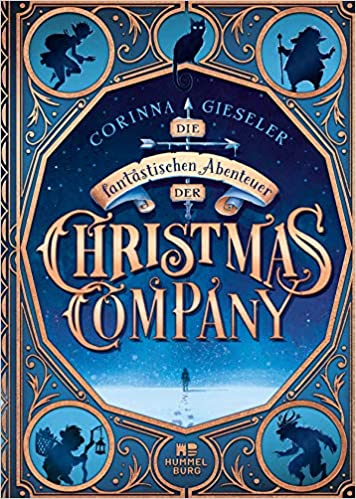
Milo freut sich auf ruhige Tage zu Weihnachten mit seinen Adoptiveltern, Geschenken und heißer Schokolade. Sie leben im Greenglass House, einem Hotel hoch oben auf einer Klippe, das nur über eine Standseilbahn zu erreichen ist und in dem vornehmlich Schmuggler wohnen. Jetzt vor Weihnachten ist es aber leer.

Umso mehr erstaunt es ihn, dass sich auf einmal doch Gäste einfinden und zwar immer mehr und allesamt merkwürdig. Und er hat schon viele merkwürdige Gäste gesehen.

Dann verschwinden auch noch Gegenstände aus den Gästezimmern und Milo beginnt mit Meddy, der Tochter der Köchin, dem Rätsel auf den Grund zu gehen. Vielleicht kann er dabei sogar mehr über seine eigene Herkunft erfahren.

Eine wunderbare, spannende Geschichte mit Weihnachtsduft, großen Geheimnissen und noch größerer Herzenswärme. Für Leser ab 12 Jahren und auch Erwachsene.

**Corinna Giesler, Christmas Company**

 www.ravensburger.de

Und noch ein Weihnachtsbuch:

Fredas Kater Mr. Livingstone bekommt kurz vor Weihnachten einen Anruf und kurz darauf findet sie sich am Nordpol beim Weihnachtsmann wieder. Anonyme Computer-Hacker und alte Weihnachtswesen drohen das Fest ausfallen zu lassen. Freda muss mit dem Kobold Junker, dem Engel Serafin und Mr. Livingstone eine gefährliche Reise durch die eisige Schneelandschaft antreten um Weihnachten zu retten.

Mir haben es besonders die verschiedenen Weihnachtsmänner, wie der kaugummi-kauende St. Nick oder der exaltierte Père Noël (jedes Land hat seinen eigenen und der Chef wohnt am Nordpol), angetan. Aber auch die vielen Weihnachtswesen, wie Krampusse, die Befana und Julenisse, fand ich sehr gut in die Geschichte gewebt.

Eine spannende und aufregende Weihnachtsgeschichte für Leser ab etwa 11 Jahren und älter.

**Marjorie Kellogg, Sag dass du mich liebst, Junie Moon**

 www.unionsverlag.com

Drei Außenseiter lernen sich in einer Klinik kennen und beschließen nach ihrer Entlassung zusammen in ein halb verfallenes Haus zu ziehen, inklusive Eule im Baum davor.  
Warren sitzt im Rollstuhl, Arthur hat ein fortschreitendes Nervenleiden und Junie Moon ist nach einem Säureanschlag entstellt. Auch wenn das jetzt dramatisch klingt, so ist dieses Buch doch witzig, anrührend und voll von skurrilen Gestalten. Eine wunderbare Lektüre über Freundschaft und die Macht der Hoffnung.

**Eberhard Michaely, Frau Helbing und der verschollene Kapitän**

[](https://kampaverlag.ch/wp-content/uploads/2021/05/EberhardMichaely_FrauHelbingundderverscholleneKapitaen-scaled.jpg) www.kampa.ch

Lange Jahre hat Frau Helbing mit ihrem Mann eine Fleischerei im Hamburger Grindelviertel betrieben. Nun ist sie pensioniert und kann sich ihrer großen Leidenschaft, dem Krimilesen, widmen.

Eines Tages besucht sie ihre an Demenz erkrankte Nachbarin im Pflegeheim und trifft einen alten Angelfreund ihres Mannes wieder. Fiete ist als Kapitän zur See gefahren und es gefällt ihm dort gar nicht. „Gift ja nix hier.“ Seine Betreuerin deutet aber geheimnisvoll an, dass er eh bald umzieht. Nun stürzt diese aber kurz darauf aus dem 3. Stock aus dem Fenster und stirbt vor Frau Helbings Augen. Als dann auch noch Fiete verschwindet, wittert Frau Helbings sofort, dass es hier nicht mit rechten Dingen zugehen kann. Und zum Leidwesen der Hamburger Polizei ermittelt sie wieder auf eigene Faust.

Dies ist bereits der 2. Fall, man kann aber ohne Probleme die Bücher unabhängig voneinander lesen.

**Elisabeth Herrmann, RAVNA**

 www.penguinrandomhouse.de

Eigentlich auch als Jugendbuch erschienen, aber für alle Fans der nordischen Krimis perfekt.

Ravna tritt gerade ihr Praktikum bei der norwegischen Polizei in Vardo an, als ein Toter gefunden wird. Der Tote war der reichste Großgrundbesitzer der Gegend und Same. Ravna ist ebenfalls Samin und daher fallen ihr gleich einige Besonderheiten auf, die man nur als Samin erkennt.

Zusammen mit dem mürrischen Kommissar Rune Thor ermittelt sie, was hinter der Tat stecken könnte.

Dieser Krimi hat alles, was ein nordischer Krimi braucht: ein gegensätzliches Ermittlerpaar mit eigenen Problemen, soziale Spannungen, eisiger Polarwinter und eine mitreißende Geschichte, die einen bis zur letzten Seite nicht loslässt.